

Veranstaltungsreihe
zur sozialen Gerechtigkeit in Hamburg

Hamburg! Gerechte Stadt


Soziale Arbeit:

Wie lange funktionieren wir noch?

Zwischen Elendsverwaltung & politischem Mandat

21. November 2017 | 17:30 – 19:30 Uhr

Tagesaufenthaltsstätte Bundesstraße 101

Caritasverband
für Hamburg e.V. 

+) Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Hamburg-Ost

Kirchlicher Dienst
in der Arbeitswelt

KDA

Diakonie 
Hamburg

 nordkirche weltweit
ZENTRUM FÜR MISSION UND BEKÜMMERTE

DAS RAUHE HAUS 
Evangelische Hochschule
für Soziale Arbeit & Diakonie

Hinz&Kunzt

Diakonie 

Diakonisches Werk
Hamburg-West/Südholstein

Soziale Arbeit:

Wie lange funktionieren wir noch?

Zwischen Elendsverwaltung
und politischem Mandat

Dienstag, den 21.11. 2017 | 17:30 – 19:30 Uhr

Tagesaufenthaltsstätte Bundesstraße 101

Mitarbeitende der Sozialen Arbeit wissen, dass sie es in ihrer Arbeit mit gesellschaftlich und politisch hergestellten Lebensverhältnissen zu tun haben. Sie können diese Verhältnisse mit guten Gründen als ungerecht bewerten. Und sie können feststellen, dass die Menschen, die sie beraten oder begleiten, hartnäckigem Mangel in wichtigen Lebensbereichen unterworfen sind: Wohnung, Arbeit, Einkommen, Zugang zu Sozialleistungen und Angeboten Sozialer Arbeit. In Hamburg hat sich das zuletzt im Konflikt um den Zugang zum Winternotprogramm und am Umgang mit Bürger/-innen bestimmter EU-Staaten gezeigt. Unter Mitarbeitende der Sozialen Arbeit in Hamburg gibt es Kritik an den Zumutungen der Aufgabe der Elendsverwaltung und Kontrolle. Wo sind die Grenzen der Zumutbarkeit? Wie können Mitarbeitende individuell und kollektiv darauf reagieren? Wie steht es in dieser Situation um das „politische Mandat“ der Sozialen Arbeit? Wer gibt Sozialer Arbeit ein Mandat: staatliche Stellen, Träger, Adressat/-innen? An wen sollen sie Ihre Kritik richten?

**Über die Situation in Hamburg
und die damit verbundenen Fragen diskutieren:**

Prof. Dr. Tilman Lutz, Ev. Hochschule für Soziale Arbeit und Diakonie

Johan Graßhoff, Straßensozialarbeiter Diakonie Hamburg

und aktiv in der Initiative „Uns reicht’s“

Sören Kindt, Master-Student der Sozialen Arbeit an der HAW Hamburg,
Mitarbeiter beim Caritasverband Hamburg

NN, Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit DBSH

Moderation: Burkhard Plemper, Journalist

Kontakt: Wolfgang Völker | Diakonisches Werk Hamburg
Tel.: 040 30 62 0-325 | E-Mail: voelker@diakonie-hamburg.de